

PRESSEMITTEILUNG

Unterwegs für mehr Lebensqualität

Ambulante Hilfe bei psychischen Erkrankungen im Alter

Die Gerontopsychiatrie der LVR-Klinik Viersen hat ihr ambulantes Angebot erweitert und bietet nun eine Betreuung im häuslichen Umfeld an.

Der wachsende Anteil an älter werdenden Menschen sorgt dafür, dass auch psychische Erkrankungen im Alter immer häufiger auftreten. Depressionen, Abhängigkeitserkrankungen und demenzielle Erkrankungen sind dabei nur einige Beispiele. Oftmals treten auch mehrere Störungen gleichzeitig auf. Zuständig ist hierbei die Gerontopsychiatrie, die sich auf die Behandlung psychischer Erkrankungen älterer Menschen spezialisiert hat. Betroffene oder Angehörige können dann Hilfe in einer sogenannten Gerontopsychiatrischen Institutsambulanz (kurz: Geronto-PIA) wie im Gerontopsychiatrischen Zentrum der LVR-Klinik Viersen an der Oberrahserstraße erhalten.

Oftmals sind ältere Menschen jedoch nicht in der Lage, aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität die Geronto-PIA aufzusuchen. Im Bedarfsfall erhalten Betroffene dann keine weitere Behandlung oder Abklärung. Schließlich werden Termine außerhalb der eigenen vier Wände immer mehr zu ungeahnten Herausforderungen.

Genau das hat die LVR-Klinik Viersen zum Anlass genommen, das ambulante Behandlungsangebot zu erweitern. Seit Kurzem ist ein multiprofessionelles Team, kurz PIA-Mobil, bestehend aus Ärzten, Pflegefachkräften und Medizinischen Fachangestellten im Kreis Viersen im Einsatz und ermöglicht dadurch eine Behandlung im eigenen Wohnumfeld. „Durch dieses ambulante Angebot möchten wir erreichen, dass Patientinnen und Patienten mehr Lebensqualität erhalten. Unser Ziel ist es, sie bei der Wiedereingliederung in eine selbstständige Lebensführung zu unterstützen“, erklärt Dr. Timm Strotmann-Tack, Chefarzt der Gerontopsychiatrie der LVR-Klinik Viersen.

Das PIA-Mobil-Team wird nach Terminabsprache die gerontopsychiatrische Behandlung vor Ort leisten, um so den im Kreis Viersen bestehenden Bedarf zu decken. Zu erreichen ist die Geronto-PIA unter der Telefonnummer 02162 89748-110.

Zeichenzahl der Pressemitteilung:

Mit Leerzeichen: 2052

Für weitere Informationen steht Ihnen Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder unter dirk-p.kamps@lvr.de gerne zur Verfügung.

PRESSEMITTEILUNG

Die LVR-Klinik Viersen untersucht und behandelt sowohl erwachsene Menschen als auch Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen. Die Fachklinik verfügt über ein sehr breites Spektrum an moderner Diagnostik und Therapie. Neben der Regelversorgung verfügt die LVR-Klinik Viersen über eine große Zahl von Spezialangeboten im ambulanten, tagesklinischen und vollstationären Bereich sowie in der Rehabilitation. Träger der LVR-Klinik Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).



André Gieß (Pflegedienstleiter, v.l.), Yasemin Schingale (Medizinische Fachangestellte), Gülsen Zawadzki (Ärztin) und Dr. Timm Strotmann-Tack (Chefarzt der Gerontopsychiatrie) am „PIA-Mobil-Einsatzfahrzeug“.

Foto: LVR-Klinik Viersen

Nutzung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei.